



## PRESSEMITTEILUNG

**Sperrfrist: 21.09.2024, 20:00 Uhr**

21. September 2024  
Nr. 3/24

### **„Großer Preis des Mittelstandes 2024“**

#### *Mit Zuversicht Richtung Zukunft*

- **Festlicher Abschluss (1. Teil) des 30. Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes 2024“ unter dem Jahresmotto „Mit Zuversicht Richtung Zukunft“ in Würzburg.**
- **Verleihung der Preise „Finalist“ und „Preisträger“ sowie eines Sonderpreises an herausragende Unternehmen und Institutionen in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin/Brandenburg, Hessen, Sachsen und Thüringen.**

Mit einer feierlichen Auszeichnungsgala unter dem Motto „Mit Zuversicht Richtung Zukunft“, ging am **Sonnabend, 21. September 2024**, mit fast 400 Gästen aus 7 Bundesländern im Hotel Maritim in Würzburg der erste Teil des 30. Wettbewerbs um den **„Großen Preis des Mittelstandes 2024“**, der unter der Schirmherrschaft von Bundesfinanzminister a. D., **Peer Steinbrück** steht, erfolgreich zu Ende. (Die Namen der Geehrten und die Laudationes finden Sie in Anlage 1 dieser Pressemitteilung).

Herzlich begrüßter Gast der Auszeichnungsgala in Würzburg war **Prof. Dr. Wolfgang Reinhart**, Vizepräsident des Landtags von Baden-Württemberg und Mitglied des Präsidiums der Oskar-Patzelt-Stiftung, die seit 30 Jahren jährlich den Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ auslobt.

Die Vorstände der Oskar-Patzelt-Stiftung Dr. **Helfried Schmidt** und **Petra Tröger**, zeichneten 24 Unternehmen als „Finalist“, 15 Unternehmen als „Preisträger“ und eine Gemeinde mit dem Sonderpreis „Kommune des Jahres“ aus.

Initiator und Gründer der Oskar-Patzelt-Stiftung, Vorsitzender des Vorstands **Dr. Helfried Schmidt**, hob in seiner Begrüßung hervor, dass alle Unternehmer täglich Applaus und Zuspruch bekommen müssten, weil sie die seltene Gabe bewahren, Arbeit so zu organisieren, dass Beschäftigung für Dritte entsteht, ohne zuvor nach Geld vom Staat zu fragen und dabei so viel erwirtschaftet wird, dass auch der Staat seinen Anteil durch Steuern und Abgaben erhält. *„Deshalb widmen wir Ihnen, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, diesen Abend. Eigentlich gebührt jedem von Ihnen eine solche Auszeichnung. Gerade in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage dürfen gegenseitige Wertschätzung und Motivation für diejenigen nicht vergessen werden, die täglich Arbeits- und Ausbildungsplätze, Steuern und Abgaben für ihre Regionen sichern.“*

-2-

**Petra Tröger**, stellv. Vorsitzende des Vorstands, fügte hinzu: „*Wer den Mut hat, auf eigenes Risiko Arbeit für sich selbst und andere zu organisieren, der gehört zu den Zugpferden jeder Gesellschaft. Das viel mehr als bisher öffentlich zu würdigen, ist die Mission der Oskar-Patzelt-Stiftung.*“

Die zweite Auszeichnungsgala für die Wettbewerbsregionen Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen/Bremen, NRW, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein/Hamburg findet eine Woche später, am 28. September, in Düsseldorf, statt. Am 19. Oktober findet die Verleihung der bundesweiten Premier-Sonderpreise ebenfalls in Düsseldorf statt. Es ist die 100. Auszeichnungsgala seit Start des Wettbewerbs im Jahr 1994.

Unmittelbar nach Abschluss des 30. Wettbewerbs beginnt am 1. November dieses Jahres - mit Veröffentlichung der neuen Ausschreibung - der 31. bundesweite Wettbewerb um den „**Großen Preis des Mittelstandes 2025**“.

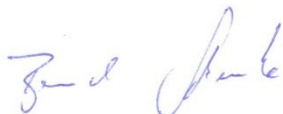
Bis zum 31. Januar 2025 besteht dann die Chance, die Leistungen und das Engagement kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie von Kommunen und Banken mit einer Nominierung zu würdigen. Und für die könnte es dann im Herbst nächsten Jahres heißen: „*Wir bitten nach vorn ...*“.

Weitere Informationen zum „Großen Preis des Mittelstandes“ – Nominierungsweg, Ausschreibung u. a. m. – finden Sie unter [www.mittelstandspreis.com](http://www.mittelstandspreis.com) und unter [www.kompetenznetz-mittelstand.de](http://www.kompetenznetz-mittelstand.de).

#### **HINWEIS:**

Bildmaterial von der Gala in Würzburg kann am 23.09.2024 ab 16.00 Uhr unter <http://www.mittelstandspreis.com/servicebereich/foto-download> kostenfrei abgerufen werden. Die Quelle (Oskar-Patzelt-Stiftung) und der Name des Fotografen sind bei Verwendung unbedingt anzugeben.

Presserückfragen bitte ab sofort direkt an *Bernd Schenke*, Pressesprecher der Oskar-Patzelt-Stiftung; [Beschenke@aol.com](mailto:Beschenke@aol.com); Tel. 030 44 03 82 54 oder 01 52 31 98 19 35.



*Bernd Schenke*  
Pressesprecher

ANLAGEN: Anlage 1 – Namen/Laudationes aller Ausgezeichneten  
Anlage 2 – Fakten zum „Netzwerk der Besten“